

**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 30 (1940)

**Heft:** 3

**Artikel:** Eine für viele... : Bildbericht von einer Soldatenweihnacht im Felde

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-634496>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

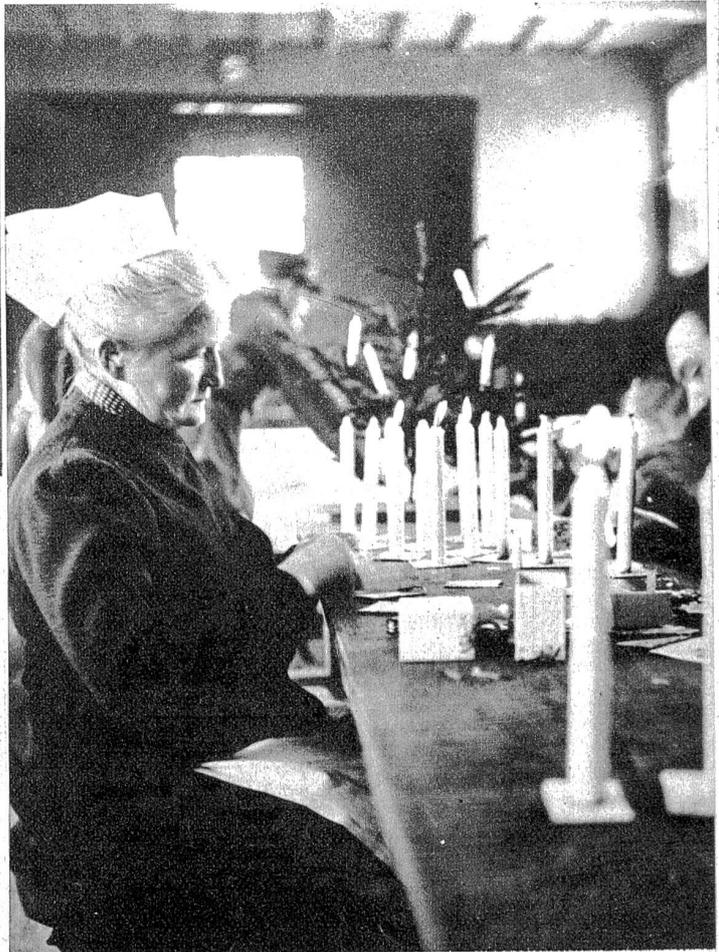
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ein schöner Tannenbaum kommt aus dem Wald.

Der rührige Frauenverein arrangiert das Weihnachtsfest. Freude liegt auf allen Gesichtern, recht schön soll alles für die Soldaten werden.

# Eine für viele ..

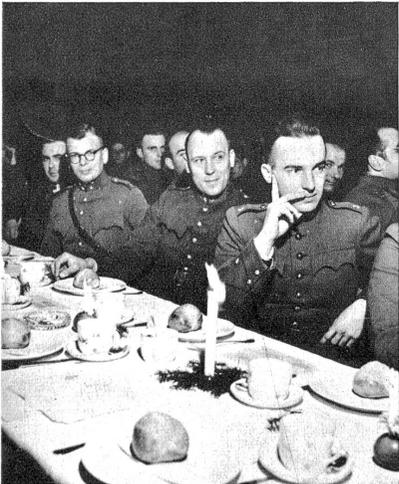
Bildbericht von einer Soldatenweihnacht im Felde

Diese liebe Krankenschwester war 1914—18 dabei und hat damals schon manchem Wehrmann durch ihre Güte geholfen.



Das Organisationskomitee an der Arbeit. Mit ebensoviel Liebe wie es daheim zu Hause tun würde, schmückt der Fourier hier seinen Kameraden den Tannenbaum.

Schliesslich will auch der Magen des Soldaten zu seinem Recht kommen. Hamme, Züpfe, Salat, Tee, Güezi. Die guten Frauen haben nicht gespart.



Offiziere und Mannschaft lauschen den Kinderstimmen und denken an ihre Lieben zu Hause.



Endlich ist es so weit. In der Turnhalle hat sich die ganze Kompagnie versammelt und singt die alten Weihnachtslieder.



Auch im Wachlokal lässt sich die Mannschaft gerne verwöhnen am Weihnachtsabend.



Der Kompagnie-Lautensänger trägt ebenfalls das Seine dazu bei, um das Fest stimmungsvoll zu verschönern.



Die Sonntagsschulkinder sind gekommen, den Soldaten zu singen.



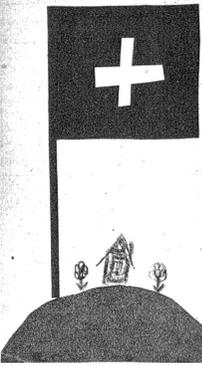
Seine grösste Freude war der Besuch von Frau und Kind. Gross ist die Freude des Wiedersehens auf beiden Seiten.



Die Bescherung. Jeder kriegt ein Paket und wird abgelsen, es in Empfang zu nehmen.



Auch das Krankenzimmer hat seinen Tannenbaum, den die Krankenschwester liebevoll zurchtgemacht hat. Auch die Kranken, die selbst nicht am Fest teilnehmen können, sollen ihre Weihnachtsfreude haben.



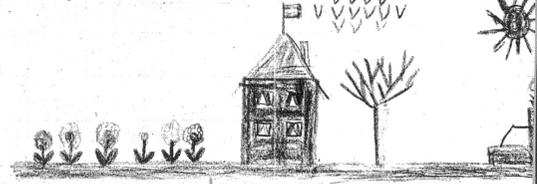
Grüezi Schweizer Soldat!  
 I bi no en chline  
 Chnirps. I gohn erscht  
 i di zweit Klass. I chann  
 no kein grosse Brief  
 schribe. Aber i wett  
 dir glich uf d  
 Dienacht echli freud

mache. I dank dir dass du üsers Schwiziger  
 Land hütischt. Mach dass da Bö  
 Chrieg nöd zo üs chont. Hoffentlich gitt  
 Bald friede, denn chascht wider hei  
 Do üsen Lehrer igruckt isch hät er  
 en Vers ad Wandtafle gschribe. Dä hät  
 is guet glalle. Vilicht gfallt er der. Er  
 heisst eso:

Und mängi Stund so denk i dra  
 für was i s Gohr muss glade ha  
 und allmol fallts mer i:  
 I sig en freie Schwizigerbueb  
 und möchtis eister si.

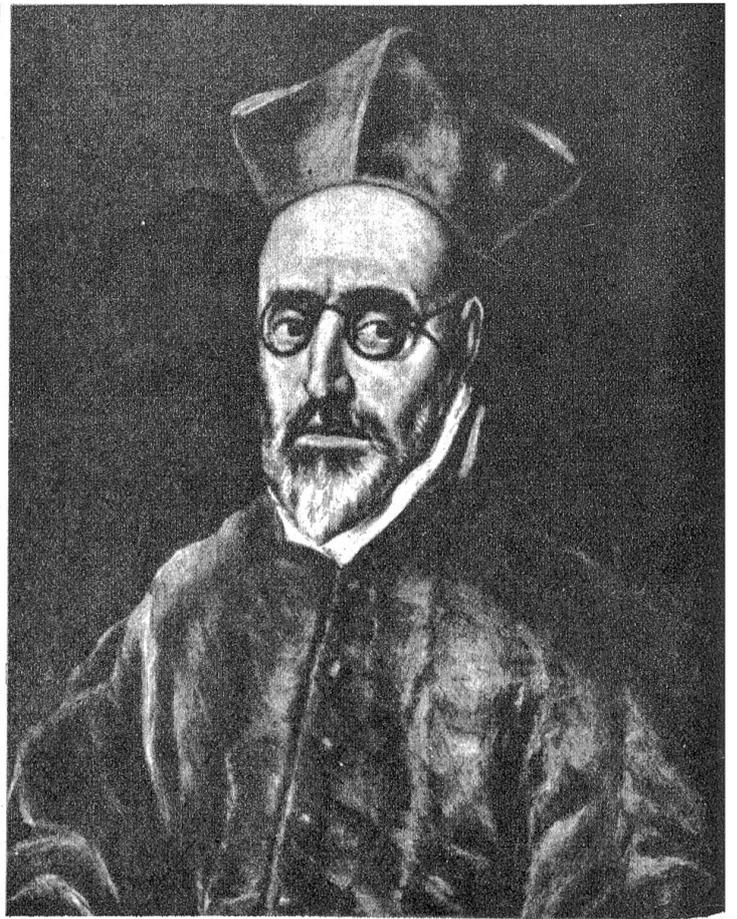
Iwünsch der wüters guets Dienacht  
 und e schöni Dienacht. Adie liebe

Soldat. Dä Brief hät Marili Tanner.  
 gschribe. I wohne z Romanshorn am  
 Bodensee adä Signalstrasse.  
 Juhu i bin en Schwiziger.





Théodore Géricault (1791—1824), Der Wahnsinnige.  
Sammlung Oskar Reinhart



El Greco (um 1541—1613), Kardinalinquisitor de Guevara.  
Sammlung Oskar Reinhart



Honoré Daumier (1810—1879), Zwei Advokaten. Sammlung Oskar Reinhart